

Stadt-Panorama

11. Februar 2018

Helau im Bodelschwingh-Haus

„Denn nur einmal im Jahr ist Karneval“, so heißt es in einem bekannten Karnevalslied. Und weil das so ist, feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Bodelschwingh-Hauses, Hohe Flur 2, kürzlich fröhlich und ausgelassen in der Cafeteria.



Rheinhausen. Den Anfang gestalteten die Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung, die als Nonnen verkleidet an „Sister Act“ erinnerten. Danach kam „Zenzi“, alias Elisabeth Liß (Einrichtungsleiterin). Als Möchtegernbäuerin in Kittel und Schürze zeigte sie mit mehlbestäubtem Gesicht, wie sie versucht, Gemüse zu kochen. Der Versuch ging schief und die Bewohner hatten viel zu lachen. Manfred Dürig, Pressesprecher der KG Narren-

Die Tanzgarden sorgten für jecke Stimmung im evangelischen Alten- und Pflegeheim. Foto: Laube

zunft Homberg, führte im Anschluss durch das Programm und versprach ein abwechslungsreiches Tanz-Repertoire. Davon konnten sich die Zuschauer überzeugen. So tanzten sich die „Murmels“, die „Mittelgarde“ und die „Action-girls“ in die Herzen der Zuschauer und begeisterten das Publikum mit ihren zum Teil akrobatischen Tänzen.

Einen anderen Höhepunkt bildete die Kinderprinzencrew aus Duisburg mit Prinzessin Gina I., Prinz Kevin II. und den beiden Crewmitgliedern Kiana und Lara. Sie brachten ihr eigenes Lied mit und schunkelten dazu mit den Bewohnern. Am Ende bedanke sich die Bewohner mit einem dreifach kräftigen: Helau...Helau...Helau!